

# Korrosionsschutz von Stahlbeton

## Betonschädigung:

Rostbildung am Bewehrungsstahl und damit verbundene Volumenvergrößerung führt zu zusätzlichen Abplatzungen des Betons. Eine Betoninstandsetzung ist damit generell mit dem Problem des Korrosionsschutzes der Bewehrung verbunden.

## Sanierungsmöglichkeit:

Die IBZ-Salzchemie GmbH & Co. KG produziert ein neues Material, was als flüssige Lösung auf den schadhafte Bewehrungsstahl aufgetragen werden kann. Die Lösung enthält Calciumhydroxid-Nanopartikel im Korngrößenbereich von 200 – 300 nm, die den alkalischen Charakter des Betons sicher und kostengünstig wieder herstellt, sowie die umfassende Passivierung des Bewehrungsstahles garantiert.



## Anwendung:

Der Auftrag der Lösung ist nach Entfernen von losen Beton- bzw. Rostpartikeln möglich. Es ist nicht nötig, dass der Bewehrungsstahl metallisch blank vorliegt. Streichen oder Aufsprühen der Lösung wird empfohlen. Nicht freigelegte, aber betroffene Betonstellen können auch über Injektion behandelt werden. Dies ist durch die geringe Viskosität des Materials gewährleistet.

## Wirkung:

Nach dem Auftrag verdunstet der im Produkt enthaltene Alkohol schnell und es kommt zur Ausbildung von dichten Calciumhydroxid-Schichten. Diese haften sowohl auf den behandelten Betonoberflächen als auch auf dem Bewehrungsstahl.